# Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

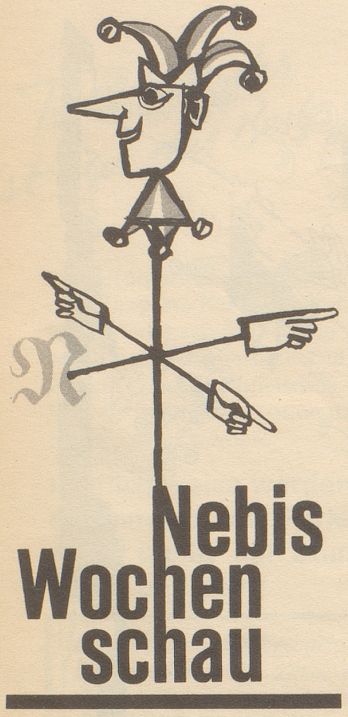
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




### Konjunkturdämpfung

Erste Konjunkturdämpfungsmaßnahme: Weniger Schnee.

### Magglingen

Auf den Lausanner Aspiranten-Prozeß anspielend, sagte Oberst Hirt in der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen, man sollte in angehenden Offizieren nicht nur Leistungsmaschinen sehen. Worauf der anwesende Kommandant der zu einem Kurse versammelten Sanitätsoffiziere aus Magglingen auszog. – Die Sanität will Leistungsmaschinenpflege pflegen.

### Trösterchen

Man darf nicht zuviel verlangen. Wir Schweizer halten so manchen Rekord: Unser Tabakverbrauch ist mit 12 Pfund pro erwachsene Nase der größte und unsere Kinder haben dank dem enormen Süßigkeitenkonsum die schlechtesten Zähne (kaum zwei intakte Gebisse unter 100) auf der Welt. Da kann man nicht auch noch einen Haufen Olympiasiege erwarten.

### Aargau

Der Leiter des aargauischen Steueramtes setzt sich für ein vernünftiges Steuerrecht ein und verlangt, daß gemeinnützige Vereinigungen nicht mehr besteuert werden dürfen. Ein aargauischer Millionär hat seine Vergabung von einer Million Franken an die Schweizerische Berghilfe zurückgezogen, weil der aargauische Fiskus 26 Prozent der Schenkung einstreichen wollte. – Für die Aargauer scheint der Bötzberg schon zum Hochgebirge zu gehören.

### Basel

Als der Fußballclub Basel, der eine Weltreise unternahm, auf der ersten Etappe in Bangkok landete, vermißte der Clubchef die Geldtasche mit einem Inhalt von rund 250 000 Franken in fremden Währungen. Sie war ihm nicht abhanden gekommen, er hatte sie in Basel vergessen. – Was ein echter Amateursportler ist, will von schnödem Mammon eben nichts wissen.

### Frankreich

Der französische Finanzminister Giscard d'Estaing erschien den französischen Televisionären auf der Mattscheibe in einem Pullover, den er schon seit mindestens fünf Jahren trägt! Was er seinem Volk zu sagen hatte, entzieht sich unserer Kenntnis, aber verglichen damit hätte *unser* Finanzminister bei der Bekanntgabe der Ueberhitzungs-Gebote höchstens in einem durchlöcherten Netzleibchen auftreten dürfen!

### Die Frage der Woche ?

*So werden wir also in der Schweiz voraussichtlich eine leicht bis stark gelenkte Wirtschaft bekommen. Wir, die Weltmeister im Freiheitsausüben, die Champions der Klugheit und Mäßigung, wir, die wir glaubten, mit zielbewußt hochgeklemmter Brissago zwischen den Kinnladen auf dem Jaßteppich der Welt sämtliche Trumpfkarten in der Hand zu halten! Werden da die bisher von uns mitleidsvoll belächelten Theoretiker der staatlich gelenkten Wirtschaft nicht leicht den eisernen Vorhang auseinanderziehen und uns schadenfroh angrinsen?*

## Nebi Telegramme

✉ Moskau: Castro lernt Skilaufen. Tor-Lauf ...

✉ Frankreich offeriert Kuba Lokomotiven. Weiterhin Freude an Roten Tschu-Tschus ...

✉ Schweiz: Wer dämpft nach der Dämpfung die Dämpfer?

✉ Paris offeriert Moskau Kunstdüngerfabriken. Mist aus der EWG.

✉ Meistgehaßtes Stück in Washington: Charley's Kante. Dä

### Europa

Wir erleben gegenwärtig relativ ruhige Zeiten. Es muß schon ein amerikanisches Uebungsflugzeug über Deutschland von russischen Jägern abgeschossen werden, damit wir nicht vergessen, daß die Verhältnisse immer noch alles andere als normal sind ...

### Frankreich

Die französischen Bauernverbände stellten vom 30. Januar bis zum 10. Februar sämtliche Fleischlieferungen an die Schlachthäuser und Metzgereien ein, um gegen die immer geringer werdenden Erlöse aus dem Fleischverkauf zu protestieren. Was natürlich den Staatspräsidenten keineswegs hinderte, in der Weltpolitik weiterhin mit Spezialwürsten aufzuwarten.

### Bulgarien

Eine Sofioter Parteizeitung berichtete, ein bulgarischer Architekt sei wegen Verbreitung politischer Witze zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er habe «gewisse Schwierigkeiten auf dem Weg der sozialistischen Entwicklung ausgenützt, um die Partei, die Staatsleiter und die große Sowjetunion zu verleumden». So etwas könnte hierzuland auch kaum einem passieren! Wir verleumden die große Sowjetunion nicht, wir lassen sogar ihre gestiefelten Soldatenchöre an derselben Stelle auftreten, wo 1956 die Rednerpulte der gegen die russische Ungarn-Aktion protestierenden Bürger standen!

### Olympische Spiele

Toni Sailer, der frühere Skiweltmeister, schlug in Innsbruck allen Ernstes vor, die Laufzeiten bei der Patscherkofel-Abfahrt in Tausendstels-Sekunden zu messen! Uns scheint, wenn man etwas in Tausendstels-Sekunden messen wollte, so müßten es die Umdrehungen pro Sekunde sein, die der Gründer der olympischen Spiele, Baron de Coubertin, ob dem heutigen Rummel in seinem Grab ausführt!

### Schneemangel

In Westberlin fand eine ‹Grüne Woche› mit internationaler Beteiligung statt. Dieser Titel hätte sich ebenso gut für die Olympischen Winterspiele in Innsbruck geeignet.

### Spanien

Auf Grund von Protesten der World Federation for the protection of animals hat das spanische Innenministerium durch Dekret sämtliche grausamen Veranstaltungen mit Tieren, ausgenommen die Stierkämpfe, mit sofortiger Wirkung untersagt. – Endlich hört die grausame Quälerei von Flöhen im Flohzirkus auf!

## Apropos Titelbild

*Vermutlich werden sich viele Nebi-Leser beim Anblick unseres Titelbildes die Frage gestellt haben, was wohl die chinesische Legende bedeuten möge.*

*Wie uns ein auf der chinesischen Botschaft in Bern tätiger französischer Diplomat erklärt hat, lautet die wörtliche Uebersetzung:*

*«Ein schönes Jahr!»*

*– was, wenn man de Gaulle kennt, wohl nur ironisch ausgelegt werden kann.*

### Fernsehen

Der Westdeutsche Rundfunk gab bekannt, die Tim-Frazer-Kriminalserie im Deutschen Fernsehen, die zu allerhand Aufregungen Anlaß gab, werde aus dem Deutschen Fernsehen verschwinden. Hoffentlich beweist, was an seine Stelle tritt, nicht die Tatsache, daß Tim Frazer an die Intelligenz der Televisionäre zu hohe Ansprüche stellte ....

### Automobiles

Die Führerausweis-Bestimmungen in Frankreich werden verschärft. Wer die Prüfung bestanden hat, darf während eines Jahres nicht schneller als 80 Kilometer fahren. Vom 70. Lebensjahr an hat sich jeder Inhaber eines Führerausweises einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. – Mit Ausnahme des Staatsführers muß also jeder Führer den Beweis erbringen, daß er seiner Aufgabe noch gewachsen ist.

### Film

Dino de Laurentis, Produzent des Großfilmes ‹Die Bibel›, hat einige der besten Filmoperateure nach Afrika in die verschiedenen neuen Staaten geschickt. Die Aufnahmen von dort dienen ihm für den Anfang des Filmes, um ‹das Chaos› zu versinnbildlichen.